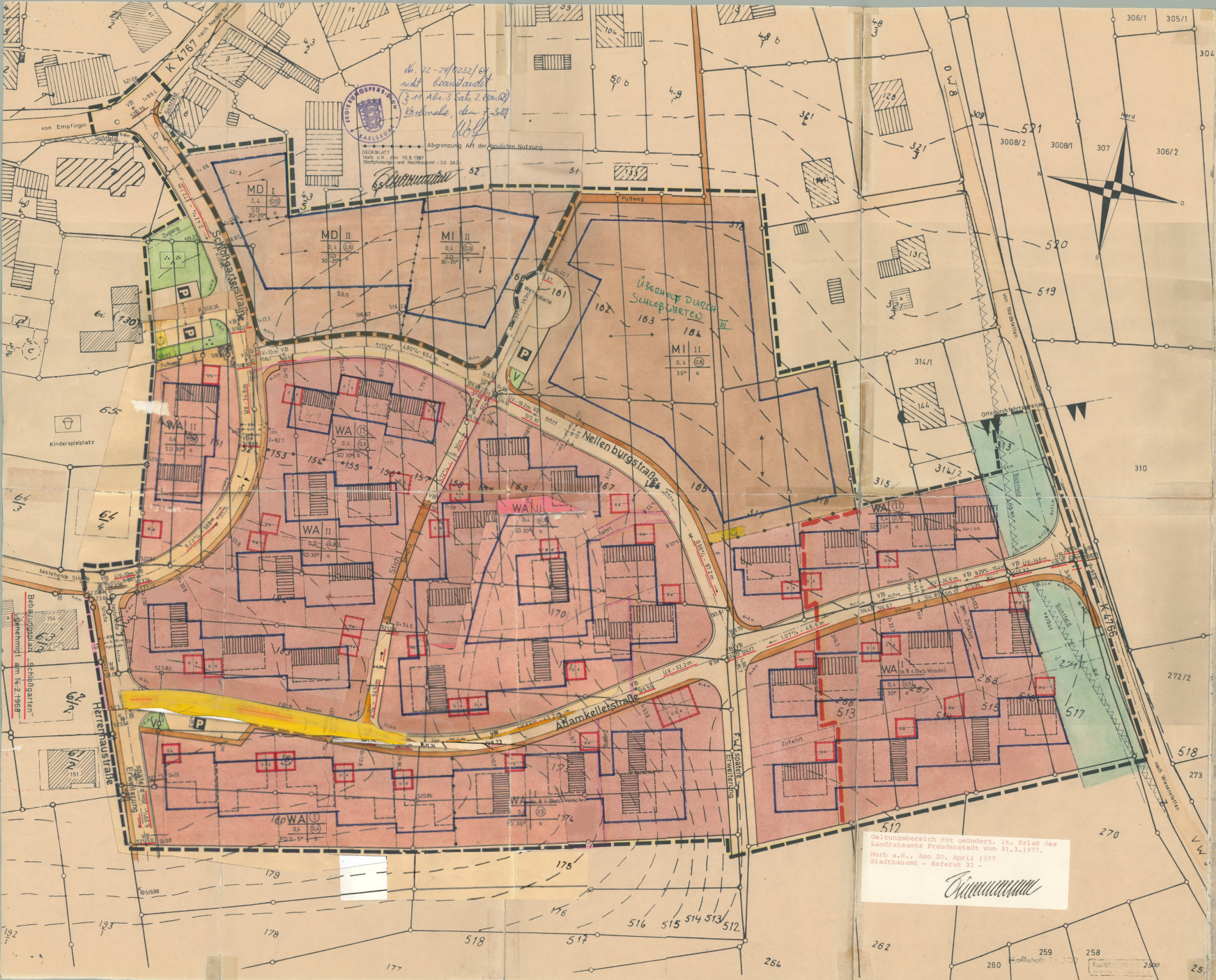


Herr Denkinger

Der vom Gemeinderat der Stadt Horb a.N. am 19. Dezember 1974 als Satzung beschlossene Bebauungsplan "Schloßgarten II" für den Stadtteil Dettensee wird

mit Ausnahme der Bebauung entlang der Adam-Keller-Straße auf Flst. Nr. 316, 315, 314/2, 313, 267, 268 und 271

nach § 11 BBauG und § 111 Abs. 5 LBO i.V.m. § 2 Abs. 2 Ziff. 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27.6.1961 (Ges.Bl. S. 208)

genehmigt.

Freudenstadt, den 31.März 1977 — Landratsamt: In Vertretung

Beglaubigt:
Verw.-Angest. — (gez.) Pfisterer

Höhenbezugspunkt: HP Wiesenstetter Straße Geb. 95
523.081 n. S.

Zeichenerklärung

WS	Kleinsiedlungsgebiet
WR	Reines Wohngebiet
WA	Allgem. Wohngebiet
MD	Dorfgebiet
MI	Mischgebiet
MK	Kerngebiet
GE	Gewerbegebiet
SW	Wochenendhausgebiet
SO	Sondergebiet
II	Zahl d. Vollgeschoße (Höchstgrenze)
(II)	Zahl d. Vollgeschoße (zwingend)
0,4	Grundflächenzahl
(0,7)	Geschoßflächenzahl
3,0	Baumassenzahl
	Firstrichtung
	Gebäudeschema m. Firstrichtung
	Baulinien
	Baugrenzen
	Gemeinbedarfsflächen (Schule usw.)
Achse	Gehweg
	Fahrbahn
P	Öffentl. Parkfläche
	Straßenabgrenzungslinie
	gepl. Grenzen
	Parkanlage
—EK—	Erdkabel
U	Umformerstation
	Dauerkleingärten
	Sportplatz
	Spielplatz
V	Grünfl. als Bestandteil v. Verk.Anl.
Ga	Garagen
GGa	Gemeinschaftsgaragen
	mit Leitungsrecht belastete Flächen (Anbauverbote, Sichtflächen, sind von jeder sichtbehindernden Bebauung, Bepflanzung, Einfriedung und Benutzung frei zu halten.
	Abgrenzung unterschiedl. Nutzung
	Grenze d. räuml. Geltungsbereichs
L	Dem Landschaftsschutz unterl. Fläche
W	Wasserschutzgebiet
	Landwirtschaft
	Forstwirtschaft
	Gewässer
	Bahnanlagen
	Aufhebungen

Baugebiet	Zahl der Vollgeschoße
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Dachform u. Dachneigung	Bauweise

STADT HORB AM NECKAR

BEBAUUNGSPLAN „Schloßgarten II" IN HORB-DETTENSEE

PLANST. Juli 1974
AKTENZ. 612.21
PLANNR. 01
GEZ. Kl
GEÄN. –

ENTWURF	LAGEPLAN 1:500	
ANERKANNT i.V. BÜRGERMEISTERAMT	PLANUNG STADTBAUAMT	GEFERTIGT HORB a.N., den 5. Sept. 1974 STADTBAUAMT -REFERAT 32-